



Dienstag, 15. Januar 2019, 15:00 Uhr
~17 Minuten Lesezeit

Gefährlicher Wahn

Das Verhalten der NATO zeigt alle Anzeichen einer schweren psychischen Störung.

von Jochen Mitschka
Foto: Jiri Flogel/Shutterstock.com

Stellen wir uns vor, die NATO wäre eine Person. Würden Sie ihr Ihren Haustürschlüssel und eine Waffe anvertrauen, damit sie Sie schützt? Jochen Mitschka untersucht auf Grundlage eines Artikels auf ZeroHedge die psychischen Defekte der NATO und zieht daraus die nötige Schlussfolgerung über die Mitgliedschaft Deutschlands.

Machen wir uns nichts vor. Die EU hängt am Gängelband der NATO. Interessenten wird zunächst erklärt, dass Voraussetzung für

den Beitritt die „Harmonisierung der Sicherheitspolitik“ wäre, idealerweise ein NATO-Beitritt. Die wirtschaftlichen Vorteile der EU werden als Köder benutzt, während das Opfer dann am Haken der NATO hängt und so nicht nur hinsichtlich der Wirtschaftspolitik, sondern auch der Sicherheitspolitik einen großen Teil seiner Souveränität verliert.

Und wenn das Land dann glaubt, doch eigene Wege gehen zu können, verhängt die EU Sanktionen und Besucher aus den USA kommen dann zu Besuch, wie Professor Werner Weidenfeld bei Beckmann offenbarte, und „dann kommt Geheimdienstmaterial auf den Tisch, das belastet, entweder Ihr macht mit oder ...“ (1).

Nun will die Bundesrepublik Deutschland also ihren Rüstungsetat auf 2 Prozent des Bruttosozialproduktes erhöhen, „weil es so versprochen wurde“. Damit werden ihre Rüstungsausgaben in etwa die gleiche Höhe erreichen wie die des Riesenlands Russland, das außerdem die zweitgrößte Atommacht ist und von feindlichen Militärbasen eingekreist wurde.

Aber damit ist wohl kaum beabsichtigt, „ein Versprechen“ einzulösen, sondern das deutsche Establishment erwartet, dadurch bei sinkendem Stern USA eine größere, miniimperialistische militärische Rolle in der Welt spielen zu können. Was natürlich ein vollkommen rückwärtsgewandter Ansatz ist, den aber Rüstungsindustrie und Kriegslobbyisten schon immer pflegen und vorantreiben. Diese Bundeswehr hat nichts mehr mit „Landesverteidigung“ zu tun, sondern will weltweit bei Krisen eine militärische Rolle spielen, weil sich die Elite des Landes daraus Vorteile, Macht und Einfluss verspricht. Die Alternative zu dieser fehlgeleiteten Politik darzustellen ist nicht Inhalt dieses Artikels.

Der Zustand der NATO

Beim Blick auf die Machtverhältnisse innerhalb der NATO wird klar, dass die NATO im Prinzip die USA mit ein paar Anhängseln ist. Das heißt, dass Washington die Sicherheitspolitik der EU bestimmt. Aber noch etwas kommt hinzu. Die NATO ist zudem eine Verlängerung des US-Militär-Hebels. Ohne die NATO wären die Ausgaben der USA für die vielen Militärbasen und die Kriege weder finanziell, noch diplomatisch realisierbar.

Aus den Reihen der NATO rekrutieren sich mit wechselnden Teilnahmen die Reihen der „Willigen“, die den geostrategischen Zielen der USA dienen und sich daraus einen Vorteil erhoffen. Aber wenn man diese NATO mal als Person psychoanalytisch betrachtet, kommen krankhafte Verhalten heraus, die das Autorenteam mit dem Pseudonym Tyler Durden in ZeroHedge (5) sehr treffend beschreibt:

Die Projektion

„In meinen vorherigen Essays argumentierte ich, dass die NATO versucht, die Aufmerksamkeit von ihren eigenen Verbrechen abzulenken, indem sie Russland beschuldigt, solche Verbrechen zu begehen. Das ist die ‚Projektion‘.“

So die Aussage in ZeroHedge. Patrick Armstrong (3) erklärt in Strategic Culture was gemeint ist. Er erklärt, uns würde erzählt, dass Putin den „Informationskrieg gewinnt“. In Wahrheit führe die 77. Brigade der britischen Armee offensiv den Krieg, die Soldaten in Fort Bragg, und das NATO-Zentrum in Tallin (Centre of Excellence), unterstützt unter anderem durch die BBC, Deutsche Welle, AFP. Die meisten der Budgets übersteigen die finanziellen Möglichkeiten von Russia Today um ein Vielfaches. Sie sind diejenigen, die die Meinungsmacht darstellen, und Moskau wäre nur ein „kleiner Neuling“.

Wikipedia erklärt Projektion als einen „Abwehrmechanismus“.

„Der Begriff Projektion umfasst das Übertragen und Verlagern eines innerpsychischen Konfliktes durch die Abbildung eigener Emotionen, Affekte, Wünsche und Impulse, die im Widerspruch zu eigenen und/oder gesellschaftlichen Normen stehen können, auf andere Personen, Menschengruppen, Lebewesen oder Objekte der Außenwelt“ (4).

Russland, so sagt man uns laut Armstrong, würde sich in die US-Präsidentschaftswahlen einmischen, in den Brexit-Prozess und es würde in Frankreich und in Deutschland, in Ungarn und in Griechenland den Aufschwung des Populismus fördern. In Amerika, erklärt der Autor in *Strategic Culture*, hätte man zuerst behauptet, Russland hätte die Wahl von Trump gefördert, dann hieß es, Russland wolle die Gesellschaft spalten.

Also versuchte die *New York Times* zu erklären, wie beides zusammen passte. Die Absurdität der Behauptungen wurde deutlich, als die etwa 3500 Facebook-Einträge enthüllt wurden, die angeblich eine so genannte russische Forschungsagentur bezahlt hatte, ohne dass dies aber fast niemand tatsächlich wahrnahm.

Was Armstrong damit zum Ausdruck bringen will, ist die lächerliche Dimension der Anschuldigung, zum Beispiel im Vergleich zu den Gesamtkosten und Aufwendungen der verschiedenen Parteien und Lobby-Gruppen für die Wahlen. Er führt weitere Gründe für die Absurdität der Vorwürfe an, um dann zum Offensichtlichen zu kommen:

*„Diese Projektion ist offensichtlich: Die USA sind mit Abstand die Champions darin, sich in die Wahlen in anderen Ländern einzumischen. Nicht weniger als ein Medium des Establishments, die *Washington Post* (...) listet viele davon auf: ‚Die lange Geschichte der US-Einflussnahme auf Wahlen in anderen Ländern‘“ (6).*

Amstrong erklärt dann, dass es bei der NATO-Expansion ebenfalls um Projektion geht. Die NATO expandiert, um auf eine Bedrohung zu antworten, die sie selbst erst erzeugte. Dasselbe Credo hat übrigens Richard Sakwa in „Frontline Ukraine“ ausführlich dargestellt und begründet. Amstrong sagt, dass die NATO die eigene Existenz rechtfertige, indem sie vorgibt, die Probleme zu lösen, die sie selbst erschaffen hatte. In dem Artikel nennt Amstrong noch weitere Beispiele dafür, dass die NATO behauptete, Russland wäre für etwas verantwortlich, was es in Wahrheit in der einen oder anderen Weise selbst verbrochen hatte.

Ein typisches weiteres Beispiel für „Projektion“ ist, wenn die USA verlangen, dass der Iran Syrien verlassen müsse, bevor es selbst beabsichtige, eventuell das Land zu verlassen. Dabei hält sich der Iran vollkommen legitim auf Einladung der offiziellen und anerkannten Regierung des Landes dort auf und bekämpft unter hohen eigenen Verlusten Terroristen, die von den USA bewaffnet und teilweise ausgebildet wurden. Während die USA völkerrechtswidrig einen Teil des Landes besetzen und nicht nur gegen zivile Ziele Taten begehen, die man Kriegsverbrechen nennen kann, sondern sie greifen auch die legitimen Streitkräfte des Landes an und bombardieren das Land wahllos als „Bestrafung“ für einen angeblichen Chemiewaffeneinsatz.

Hier wird überdeutlich klar, wer die Verbrechen begeht. Man kann nur den Kopf schütteln, wenn NATO-Medien und Politiker in Deutschland die oben genannte Forderung wie selbstverständlich wiederholen.

Gaslighting

Der nächste psychologische Defekt der NATO ist nach dem Artikel

in Zero Hedge das „Gaslighting“, weil die NATO ihre Zuhörerschaft manipuliert, das Unwahre als wahr anzusehen. Wikipedia definiert den Begriff wie folgt:

„Als Gaslighting (Kompositum aus engl. gas und lighting, dt.: ‚Gasbeleuchtung‘) wird in der Psychologie eine Form von psychischer Gewalt beziehungsweise Missbrauch bezeichnet, mit der Opfer gezielt desorientiert, manipuliert und zutiefst verunsichert werden und ihr Realitäts- und Selbstbewusstsein allmählich deformiert beziehungsweise zerstört wird“ (7).

Wieder finden wir Details in einem Artikel von Patrick Armstrong (8). Als Beispiel beschreibt er das Vorgehen bei der Vergiftung der Skripals. Er erklärt die Absurdität in einem Satz: „Russland muss es getan haben, weil sie haben nicht bewiesen, dass sie es nicht taten.“ Er weist auch darauf hin, wie viele Widersprüche die britische offizielle Darstellung enthält, zum Beispiel dass das Gift sofort tödlich wäre, aber dann doch langsam wirken würde, und dass es sich schnell verflüchtigt, dann aber über Monate nachweisbar ist.

„Das ist ein Versuch, unsere Vorstellung von Realität zu manipulieren.“ Er erklärt, wie jeder Hinterfrager einer NATO-Behauptung sofort zu einem „Russen-Troll“ wird. Ob es um Litvinenkos Beschuldigungen in perfektem Englisch geht oder den Abschuss von MH17, die Invasion der Ukraine oder die Cyber-Angriffe gegen Estland. Er nennt es „Argumentum ad trollem“. Es ist klassisches Gaslighting:

„Ich sage die Wahrheit, du bist der Verrückte.“

Armstrong zeigt dann an vielen anderen Beispielen, wie klar erkennbare Lügen als Wahrheit ausgegeben wurden. Der lange, aber sehr informative Artikel dürfte vielen die Augen öffnen, die das Spiel noch nicht verstanden haben. Armstrong endet damit zu erklären, dass es Hoffnung gibt. Denn die Kommentare unter den offiziellen

Narrativen deuteten darauf hin, dass Gaslighting versagen könnte.

„Damit Gaslighting wirklich funktioniert, muss derjenige, der es ausübt entweder in einer so machtvollen Position sein, dass er die Umgebung des Opfers komplett unter Kontrolle halten kann, oder in einer so autoritären Position sein, dass das Opfer sich nicht vorstellen kann, an seinen Aussagen zu zweifeln. Diese Tage sind vorbei.“

Da mag man noch nicht ganz zustimmen. Neuestes Beispiel für Gaslighting (16) ist die so genannte „Integrity Initiative“, die mit Millionen von Pfund der britischen Steuerzahler ungeliebte Politiker oder Menschen des Öffentlichen Lebens mobbt. In Deutschland kaum berichtet ist dies einer der größten Skandale, die aufzeigen, dass Großbritannien sogar weit über das hinausgeht, was es selbst Russland vorwirft und durch bewusste Manipulationen großen gesellschaftlichen Einfluss ausübt.

*„Ein angebliches nichtstaatliches, der Aufklärung verpflichtetes Projekt, das verbirgt, Gelder von der britischen Regierung zu erhalten, die die ‚Initiative‘ auch angeschoben hat und mit der Mitwirkung von zahlreichen Botschaftsmitarbeitern in anderen Ländern betreibt, ist schon grotesk, wenn es zur Aufdeckung von Desinformation auf Desinformation setzt. Gegründet **hat***

(<https://www.statecraft.org.uk/projects-programmes/integrity-initiative-defending-democracy-against-disinformation>) offiziell das

Netzwerk des britischen **Institute of Statecraft**

(<https://www.statecraft.org.uk/>), das sich ebenfalls als unabhängig ausgibt, seine Finanzierung nicht offenlegt und mit der Nato verbunden ist“ (16).

Die Machenschaften dieses Netzwerkes wurden nun offen gelegt, aber wie viele sind noch verdeckt unterwegs?

Bestätigungsfehler

Die nächsten Symptome beim Patienten NATO sind ebenfalls dem Artikel in Zero Hedge zufolge die Bestätigungsfehler. Als Beispiel führt der Autor an, dass die NATO sieht, was sie zu sehen erwartet. Also würden Moskaus Erklärungen, dass es auf die Bedrohung durch atomare Mittelstreckenraketen, die direkt vor seiner Haustür aufgebaut werden, reagieren würde, als Bedrohungen bezeichnet.

Wikipedia schreibt dazu:

„Ein Bestätigungsfehler (engl. confirmation bias) ist in der Kognitionspsychologie die Neigung, Informationen so auszuwählen, zu ermitteln und zu interpretieren, dass diese die eigenen Erwartungen erfüllen (bestätigen).“

Das eindrucksvollste Beispiel ist wohl die NATO-Expansion. Es war klar, dass diese eine Reaktion Russlands hervorrufen würde. Und als Russland dann auf die NATO-Expansion reagierte, sagte die NATO:

„Seht ihr, Russland ist aggressiv, sagten wir doch immer, und deshalb war die NATO-Expansion richtig.“

Ein weiterer Artikel von Armstrong (10) beleuchtet eindrucksvoll dieses Symptom beim Patienten NATO. Als Beispiel dient ein Bericht in der New York Times vom Juli 2017. „Russlands Militärübungen in der Nähe der NATO-Grenze lässt Angst vor Aggression wachsen“ (11). Tatsächlich hatte Russland das Manöver Zapad in Russlands Westen abgehalten, in Weißrussland und der Ostsee. Alles innerhalb der eigenen Grenzen oder denen von Weißrussland. Kaliningrad ist auch Teil Russlands.

Man stelle sich vor, Russland würde es wagen, US-Manöver innerhalb der USA als „Bedrohung Russlands“ zu interpretieren. Der

Artikel beschreibt, wie eine ganze Serie von Reaktionen Moskaus auf die NATO-Erweiterung als „aggressives Verhalten“ interpretiert wird, das man „kontern“ müsse. Die NATO-Erweiterer erzählen uns also, dass Russlands Aktionen innerhalb ihrer eigenen unveränderten Grenzen genau das wäre, weshalb die NATO ihre Grenzen in Richtung Russland verschieben musste. „Russlands Reaktion auf die Expansion rechtfertigt die weitere Expansion der NATO.“

Auch dieser Artikel ist wieder voller lesenswerter Beispiele, falls man die Geschichte der angeblichen Aggression Russlands nicht verfolgt hat. Er schließt mit zwei Beispielen zu Russland und China, die beide erklärten, dass sie sich vorbereiten würden, sich gegen einen NATO-Angriff zu wehren.

„Also nach zwei Jahrzehnten der NATO-Expansion ist sie an der Türschwelle von Russland. Nach Jahren da die USA die Türschwelle immer näher an China herangeführt hat, wo stehen wir da in Hinsicht auf Stabilität, die die NATO-Expansion uns hatte bringen sollen? Mindestens zwei Kriege – in Ossetien im Jahr 2008 und in der Ost-Ukraine, der 2014 begann – sind Konsequenzen der NATO-Expansion. Aber mehr zu diesem Punkt sagen die zwei Erklärungen, die, wie ich vermute nicht zufällig, nur mit wenigen Stunden Unterschied abgegeben wurden.“

Mit diesen Worten verlinkt Amstrong auf die Erklärungen von China und Russland vom 25. Oktober 2018, mit denen die Länder erklärten, für einen Krieg bereit zu sein, falls die NATO einen solchen provozieren sollte.

Schizophrenie

Einerseits erklärt die NATO, Russland wäre so schwach, dass es zum

Untergang verdammt ist. Andererseits wolle Russland nicht nur die alte Sowjetunion wieder aufleben lassen, sondern die Welt beherrschen, und sei deshalb eine Bedrohung für die NATO, die über ein ungefähr 15-fach höheres Rüstungsbudget verfügt. Es klingt lächerlich, und doch hämmern es uns die Politiker und Medien jeden Tag in den Kopf.

Amstrong zitiert die Erklärungen der NATO auf ihrer offiziellen Webseite (12) hinsichtlich ihrer Probleme mit Russland:

„Seit mehr als zwei Jahrzehnten hat die NATO daran gearbeitet, eine Partnerschaft mit Russland aufzubauen, einen Dialog zu entwickeln und praktische Kooperation in den Bereichen gemeinsamer Interessen. Die Kooperation wurde seit 2014 als Antwort auf Russlands militärische Intervention in der Ukraine suspendiert, aber politische und militärische Kommunikationskanäle blieben geöffnet. Es besteht Besorgnis darüber, dass Russlands fortwährendes destabilisierende militärische Verhalten und aggressive Rhetorik weit über den Fall der Ukraine hinausgehen.“

Natürlich ist die Besorgnis in keiner Weise in einem Verhalten der NATO begründet. Die Schuld trägt allein Russland, wie die weiteren Ausführungen deutlich machen. Es wird sogar behauptet, dass Russland NATO-Luftraum verletzen würde. Dabei musste die Daily Telegraph 2015 ihre schreierische Titelzeile „Abgebildet: So oft ist russisches Militär in NATO-Luftraum eingedrungen“ zurückziehen, als das Verteidigungsministerium erklärte, dass die besagten russischen Bomber in keinem Fall britischen Luftraum, der sich auf 12 nautische Meilen vor der Küste erstreckt, verletzt hatten.

Amstrong zeigt weitere Beispiele auf, in denen „seriöse“ Quellen einfach falsche Angaben gemacht hatten.

„Deshalb müssen die Erklärungen der NATO anders kalibriert werden, so dass ‚Verletzung alliierter Luftraumes‘ zu ‚fliegen in

internationalem Luftraum in der Nähe von alliierterem Luftraum‘ wird.“

Um die Schizophrenie noch einmal deutlich zu machen: Die Nato beschuldigt Russland erstens Militärübungen im eigenen Land durchzuführen, zweitens in internationalem Luftraum zu fliegen und drittens Bewegungen zu unterstützen, die eine Sezession anstreben.

Amstrong nennt dann auch eine unglaubliche Zahl von Beispielen, die aufzeigen sollten, dass Russland kurz vor dem Aus steht. Manche Behauptung steigerte sich in die Voraussage, dass Russland „verschwinden“ würde. Und dann wiederum war Russland mächtiger als die mächtigsten Lobbyorganisationen der Welt, die Milliarden von Dollar in US-Wahlkämpfe gesteckt hatten, und hätte mit ein paar Inseraten und einigen tausend Dollar Trump zum Präsidenten gemacht? Und nun würde Russland die Welt mit einem hybriden Krieg bedrohen. Und die schlimmste neue Waffe Putins dabei wäre der Humor. Und Letzteres ist keine Satire.

Die NATO-Medien

Nun wäre das alles kaum der Rede wert, würden die NATO-Medien (14) diese psychischen Defekte nicht unwidersprochen und unkorrigiert verbreiten und gälten diese dabei nicht auch noch als „Qualitätsmedien“. So verstärken sie mit geballter Kraft die psychischen Defizite der NATO und verbreiten sie in der Gesellschaft. Ein Beispiel dafür steht am Ende meines kürzlich erschienenen Artikels über den Mittleren Osten (15):

„Auch die **FAZ**

(<https://www.faz.net/agenturmeldungen/dpa/trump-schlaegt-wegen-syrien-abzug-welle-der-kritik-entgegen-15952226.html>), was

nach den Erklärungen der Satiresendung **Die Anstalt**

<https://www.youtube.com/watch?v=vPSe28pgh1A&feature=youtu.be>

‘ nicht anders zu erwarten war, betont die Kritik an Trumps Befehl, sich aus Syrien zurück zu ziehen. ‚Nach seiner Entscheidung zum Abzug der US-Truppen aus dem Kriegsland Syrien schlägt US-Präsident Donald Trump im In- und Ausland eine Welle entsetzter Kritik entgegen.‘ Und die Süddeutsche, ein weiteres Mitglied der in der Anstalt-Sendung genannten Medien hat natürlich die gleiche Gewichtung in den Berichten. Der Titel sagt alles: **Das ist ein schrecklicher Fehler**

<https://www.sueddeutsche.de/politik/trump-syrien-usa-1.4260792>‘.“

Die Beendigung einer völkerrechtswidrigen Besatzung, die Beendigung von Kriegsverbrechen wird als „schrecklicher Fehler“ dargestellt. „Niemand erinnert an so etwas Unwichtiges wie ein **Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages** <https://neu-alexander.de/2018/07/6970/>), das die Aktionen der USA als in erster Linie völkerrechtswidrig und illegal einstuft.“

Diese Symptome zeigen, wie sehr diese Krankheit bereits die wichtigen Organe dieser Gesellschaft befallen hat. Zero Hedge bringt es auf den Punkt: Der Artikel beschreibt, dass die NATO „kollektiv und im Einzelnen das Manifest der Loslösung von der Wirklichkeit“ darstellt. Die Webseiten der NATO und der sie reflektierenden Medien sind voller „frommer Behauptungen, eine Verteidigungsallianz zu sein, die Stabilität überall dort hin bringt, wo sie hingeh“.

Dabei sieht man deutlich, was passiert, wenn die NATO irgendwo eingreift, wie in Libyen, im Irak oder in Afghanistan. Man sah es in Jugoslawien, in Georgien und der Ukraine, dass NATO gleichbedeutend mit Spannungen und Krieg ist. Es ist einfach lächerlich zu behaupten, dass im Kosovo nach 19 Jahren NATO-Intervention, -Stationierung und -Nachsorge Stabilität und Frieden

herrschen würden.

„Die Aktivitäten der NATO in Syrien (zur Erinnerung: in jeder völkerrechtlichen Hinsicht illegal) haben keinerlei Stabilität gebracht. Mehr Zivilisten wurden getötet (17), Rakka wurde dem Erdboden gleich gemacht (18), Krankenhäuser methodisch zerstört (19)‘. Das waren natürlich alles nur tragische Unfälle (20), aber schauen Sie doch hier! Schauen Sie nach Russland (21)‘. Nur in ihrer eigenen Vorstellung brachte die NATO Stabilität“ (5).

Schauen wir uns doch einmal die oft beschworenen „gemeinsamen Werte“ an. Natürlich war es gut, Jugoslawien zu zerstückeln, dabei gezielt Journalisten zu töten, die „Propaganda“ verbreiteten, und die Infrastruktur zu zerstören; natürlich entsprach es den gemeinsamen Werten, den Irak zu zerstören und zu besetzen; natürlich war es gut, Afghanistan zu bombardieren und über 17 Jahre Marionetten zu stützen, die mehrheitlich korrupt, Warlords oder Drogengroßhändler waren; natürlich geschah es entsprechend den Werten, die böse Diktatur Libyen zu zerstören und das Land ins Chaos zu stürzen. Um nur einige Beispiele zu nennen.

Aber wenn die Menschen der Krim während eines nicht verfassungsmäßigen Putsches in Kiew beschließen, dass sie doch lieber nicht mehr zur Ukraine gehören wollen, und Russland dann die Soldaten des Putschregimes, ohne einen Schuss abzugeben, davon abhält, die Abstimmung über die Sezession blutig zu verhindern, ja das ist natürlich ein schreckliches Verbrechen.

Und natürlich gehört es auch zu den Werten der NATO, Menschen die behaupten, NATO-Regierungen hätten versprochen, dieselbe nicht nach Osten zu erweitern, als Lügner zu beschuldigen, um später, wenn die Videos über die Aussagen und Dokumente über die Zusagen auftauchen zu erklären: Ja aber „persönliche Versprechen einzelner Führer können nicht einen Konsensbeschluss innerhalb der Allianz ersetzen und stellen keinen formalen NATO-Beschluss

dar“ (22).

Wenn wir von „gemeinsamen Werten“ der NATO reden, lohnt es, daran zu erinnern, wozu die NATO einmal gegründet worden war und nach Aussagen von wichtigen Analysten immer noch dient: „Den Sinn der Nato hatte ihr erster Generalsekretär Ismay so beschrieben: ‚Um die Amerikaner drin zu halten, die Russen draußen und die Deutschen unten‘“ (2).

Aus diesem Grund sehen Amerika, Großbritannien und Frankreich die gesteigerten Rüstungsausgaben mit Freuden, glauben sie doch, auch in Zukunft diese Rüstung für ihre geostrategischen Zwecke einsetzen zu können. Ein Problem wird jedoch durch diese erhöhten Rüstungsausgaben verursacht:

Sollte Deutschland die NATO verlassen wollen, wird das Land auf den erbitterten Widerstand der USA, Großbritanniens und Frankreichs stoßen, die befürchten, dass Deutschland wieder imperiale Politik betreiben möchte und ihnen Konkurrenz macht.

Aus einem weiteren Grund bin ich erbitterter Gegner der erhöhten Rüstungsausgaben: Sie fokussieren sich auf Angriffskriege, auf die Unterdrückung von Aufständen und auf weltweite Einsätze. Statt auf Verteidigung, Cyber-War-Abwehr, Lufthoheit im eigenen Territorium, Versorgungs-Dezentralisation, Zivilschutz und Planung des zivilen Widerstandes gegen einen Angreifer. Aber Details gehören in einen anderen Artikel.

Wenn das Gegenteil der Wahrheit zur Selbsteinschätzung wird

Versuchen Sie, die folgenden Behauptungen zu lesen, ohne

kopfschüttelnd wegzuschauen, und sagen Sie dann, ob dies, wäre die NATO eine Person, auf einen gesunden Geisteszustand hinweist:

„Politik: Die NATO fördert demokratische Werte und ermächtigt seine Mitglieder, sich über Verteidigungs- und Sicherheitsangelegenheiten zu beraten und zu kooperieren, um Probleme zu lösen, Vertrauen aufzubauen, und langfristig gesehen, Konflikte zu vermeiden.

Militär: Die Nato ist der friedlichen Lösung von Streitigkeiten verpflichtet. Falls diplomatische Anstrengungen fehlschlagen, besitzt sie die militärische Macht, um Krisen-Management-Operationen durchzuführen. Diese werden unter der Klausel der kollektiven Verteidigung des NATO-Gründungsvertrages durchgeführt“ (23).

Würden Sie Ihre Sicherheit einer Person anvertrauen, die solche psychischen Probleme hat?

Würden Sie einer Person mit den psychischen Problemen, die in diesem Artikel geschildert wurden, tatsächlich ihren Hausschlüssel und eine Waffe anvertrauen? Wenn Sie diese Frage mit Nein beantworten, dann können Sie nur laut und deutlich einen NATO-Austritt für die einzig richtige Lösung halten.

Quellen und Anmerkungen:

(1) <https://youtu.be/gpDIgRuybwY>

(<https://youtu.be/gpDIgRuybwY>)

(2) <https://www.faz.net/aktuell/politik/die-nato-und-russland->

[flagge-zeigen-12899077.html](https://www.faz.net/aktuell/politik/die-nato-und-russland-flagge-zeigen-12899077.html)

<https://www.faz.net/aktuell/politik/die-nato-und-russland-flagge-zeigen-12899077.html>

(3) [https://www.strategic-](https://www.strategic-culture.org/news/2018/07/03/psychoanalysing-nato-projection.html)

[culture.org/news/2018/07/03/psychoanalysing-nato-](https://www.strategic-culture.org/news/2018/07/03/psychoanalysing-nato-projection.html)

[projection.html](https://www.strategic-culture.org/news/2018/07/03/psychoanalysing-nato-projection.html) (**[**\[culture.org/news/2018/07/03/psychoanalysing-nato-\]\(https://www.strategic-culture.org/news/2018/07/03/psychoanalysing-nato-projection.html\)**](https://www.strategic-</u></p></div><div data-bbox=)**

[projection.html](https://www.strategic-culture.org/news/2018/07/03/psychoanalysing-nato-projection.html))

(4) [https://de.wikipedia.org/wiki/Projektion_\(Psychologie\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Projektion_(Psychologie))

[https://de.wikipedia.org/wiki/Projektion_\(Psychologie\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Projektion_(Psychologie)))

(5) [https://www.zerohedge.com/news/2018-12-](https://www.zerohedge.com/news/2018-12-21/psychoanalysing-nato-diagnosis)

[21/psychoanalysing-nato-diagnosis](https://www.zerohedge.com/news/2018-12-21/psychoanalysing-nato-diagnosis)

[https://www.zerohedge.com/news/2018-12-21/psychoanalysing-](https://www.zerohedge.com/news/2018-12-21/psychoanalysing-nato-diagnosis)

[nato-diagnosis](https://www.zerohedge.com/news/2018-12-21/psychoanalysing-nato-diagnosis))

(6)

[https://www.washingtonpost.com/news/worldviews/wp/2016/](https://www.washingtonpost.com/news/worldviews/wp/2016/10/13/the-long-history-of-the-u-s-interfering-with-elections-elsewhere)

[10/13/the-long-history-of-the-u-s-interfering-with-elections-](https://www.washingtonpost.com/news/worldviews/wp/2016/10/13/the-long-history-of-the-u-s-interfering-with-elections-elsewhere)

[elsewhere](https://www.washingtonpost.com/news/worldviews/wp/2016/10/13/the-long-history-of-the-u-s-interfering-with-elections-elsewhere)

[https://www.washingtonpost.com/news/worldviews/wp/2016/1](https://www.washingtonpost.com/news/worldviews/wp/2016/10/13/the-long-history-of-the-u-s-interfering-with-elections-elsewhere)

[0/13/the-long-history-of-the-u-s-interfering-with-elections-](https://www.washingtonpost.com/news/worldviews/wp/2016/10/13/the-long-history-of-the-u-s-interfering-with-elections-elsewhere)

[elsewhere](https://www.washingtonpost.com/news/worldviews/wp/2016/10/13/the-long-history-of-the-u-s-interfering-with-elections-elsewhere))

(7) <https://de.wikipedia.org/wiki/Gaslighting>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Gaslighting>)

(8) [https://www.strategic-](https://www.strategic-culture.org/news/2018/07/17/psychoanalysing-nato-gaslighting.html)

[culture.org/news/2018/07/17/psychoanalysing-nato-](https://www.strategic-culture.org/news/2018/07/17/psychoanalysing-nato-gaslighting.html)

[gaslighting.html](https://www.strategic-culture.org/news/2018/07/17/psychoanalysing-nato-gaslighting.html) (**[**\[culture.org/news/2018/07/17/psychoanalysing-nato-\]\(https://www.strategic-culture.org/news/2018/07/17/psychoanalysing-nato-gaslighting.html\)**](https://www.strategic-</u></p></div><div data-bbox=)**

[gaslighting.html](https://www.strategic-culture.org/news/2018/07/17/psychoanalysing-nato-gaslighting.html))

(9) <https://de.wikipedia.org/wiki/Best%C3%A4tigungsfehler>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Best%C3%A4tigungsfehler>)

(10) [https://www.strategic-](https://www.strategic-culture.org/news/2018/11/09/psychoanalysing-nato-confirmation-bias.html)

[culture.org/news/2018/11/09/psychoanalysing-nato-](https://www.strategic-culture.org/news/2018/11/09/psychoanalysing-nato-confirmation-bias.html)

[confirmation-bias.html](https://www.strategic-culture.org/news/2018/11/09/psychoanalysing-nato-confirmation-bias.html) (**[**\[culture.org/news/2018/11/09/psychoanalysing-nato-\]\(https://www.strategic-culture.org/news/2018/11/09/psychoanalysing-nato-confirmation-bias.html\)**](https://www.strategic-</u></p></div><div data-bbox=)**

[confirmation-bias.html](https://www.strategic-culture.org/news/2018/11/09/psychoanalysing-nato-confirmation-bias.html))

(11)

<https://www.nytimes.com/2017/07/31/world/europe/russia-military-exercise-zapad-west.html>

[\(https://www.nytimes.com/2017/07/31/world/europe/russia-military-exercise-zapad-west.html\)](https://www.nytimes.com/2017/07/31/world/europe/russia-military-exercise-zapad-west.html)

(12) https://www.nato.int/cps/en/natolive/topics_50090.htm

[\(https://www.nato.int/cps/en/natolive/topics_50090.htm\)](https://www.nato.int/cps/en/natolive/topics_50090.htm)

(13)

<https://www.telegraph.co.uk/news/worldnews/europe/russia/11609783/Mapped-Just-how-many-incursions-into-Nato-air-space-has-Russian-military-made.html>

[\(https://www.telegraph.co.uk/news/worldnews/europe/russia/11609783/Mapped-Just-how-many-incursions-into-Nato-air-space-has-Russian-military-made.html\)](https://www.telegraph.co.uk/news/worldnews/europe/russia/11609783/Mapped-Just-how-many-incursions-into-Nato-air-space-has-Russian-military-made.html)

(14) <https://youtu.be/vPSe28pgh1A>

[\(https://youtu.be/vPSe28pgh1A\)](https://youtu.be/vPSe28pgh1A)

(15) <https://kenfm.de/zeitenwechsel-im-mittleren-osten-oder-droht-ein-grosser-krieg/> (<https://kenfm.de/zeitenwechsel-im-mittleren-osten-oder-droht-ein-grosser-krieg/>)

(16) <https://www.heise.de/tp/features/Integrity-Initiative-Britische-Beeinflussungskampagne-gegen-Russland-4232365.html> (<https://www.heise.de/tp/features/Integrity-Initiative-Britische-Beeinflussungskampagne-gegen-Russland-4232365.html>)

(17) <https://www.usnews.com/news/world/articles/2018-12-15/at-least-20-afghan-civilians-killed-in-airstrike-officials>

[\(https://www.usnews.com/news/world/articles/2018-12-15/at-least-20-afghan-civilians-killed-in-airstrike-officials\)](https://www.usnews.com/news/world/articles/2018-12-15/at-least-20-afghan-civilians-killed-in-airstrike-officials)

(18) <https://www.usnews.com/news/world/articles/2018-12-15/at-least-20-afghan-civilians-killed-in-airstrike-officials>

[\(https://www.usnews.com/news/world/articles/2018-12-15/at-least-20-afghan-civilians-killed-in-airstrike-officials\)](https://www.usnews.com/news/world/articles/2018-12-15/at-least-20-afghan-civilians-killed-in-airstrike-officials)

(19) https://en.wikipedia.org/wiki/Kunduz_hospital_airstrike

[\(https://en.wikipedia.org/wiki/Kunduz_hospital_airstrike\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Kunduz_hospital_airstrike)

(20) <https://www.abc.net.au/news/2015-11-26/us-probe-says->

[kunduz-hospital-strike-was-tragic-accident/6974714](https://www.abc.net.au/news/2015-11-26/us-probe-says-kunduz-hospital-strike-was-tragic-accident/6974714)

<https://www.abc.net.au/news/2015-11-26/us-probe-says-kunduz-hospital-strike-was-tragic-accident/6974714>

(21) **<https://southfront.org/last-hospital-in-aleppo-city-war-propaganda-over-syria-hits-new-levels/>**

<https://southfront.org/last-hospital-in-aleppo-city-war-propaganda-over-syria-hits-new-levels/>

(22) **<https://www.nato.int/cps/en/natohq/115204.htm#myths>**

<https://www.nato.int/cps/en/natohq/115204.htm#myths>

(23) **<https://www.nato.int/nato-welcome/index.html>**

<https://www.nato.int/nato-welcome/index.html>

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Jochen Mitschka, Jahrgang 1952, war unter anderem Unternehmensberater mit eigenem Unternehmen in Südostasien und einem kurzen Einsatz im Rahmen einer UNO-Maßnahme in Vietnam. Nebenbei verfasste er unter Pseudonymen Bücher über Politik und Gesellschaft der Region. Er kam 2009 zurück nach Deutschland, um bis zu seinem Ruhestand im August 2017 als angestellter Projektkoordinator und -manager für eine führende Softwarefirma zu arbeiten. Seit seinem Ruhestand im Jahr 2017 schreibt er Artikel unter eigenem Namen für verschiedene alternative Internetseiten, übersetzt Bücher (Dirty War on Syria, MH17) und schreibt Bücher mit dem Schwerpunkt Außenpolitik. 2018 erschienen „Die Menschenrechtsindustrie im humanitären Angriffskrieg“; „Schattenkriege des Imperiums — Der Krieg gegen den Iran“, und in der gleichen Reihe „Die Zukunft Palästinas“; die E-Books „Israel 2018“ und „Finis Germania oder Deutschlands Demokratie ist verloren“.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.